

ADB-Artikel

Berlepsch: *Erich Volckmar v. B.*, Herr auf Roßla und Uhrleben, geb. 1525 aus Sittig's zweiter Ehe mit Felicitas Koller, † 26. Aug. 1589 zu Roßla. Er studierte zu Marburg, Leipzig und Wittenberg, setzte seine Studien vier Jahre in Italien fort, brachte ein Jahr in Frankreich zu und bereiste verschiedene Länder. Zurückgekehrt wurde er Rath des Kurfürsten August von Sachsen und war sechs Jahre Assessor des Reichskammergerichts zu Speier. 1562 wurde er Hauptmann zu Salza und Beisitzer im Ober-Hofgericht zu Leipzig, auch kursächsischer geheimer Rath, 1567 Oberhauptmann in Thüringen, 1574 Oberhofrichter in Leipzig. Als Erstgeborener war er noch Erbkämmerer von Hessen. 2. Febr. 1563 vermählte er sich mit Lucretia von Schleinitz, hinterließ aber keine Erben.

Literatur

Vgl. Valentin König, Geneal. Adels-Historie II. 113, 114 ff.; Kneschke, |D. Adels-Lexikon I. 354. Bei Hendreich, Pandectae Brandenburgicae p. 522 wird citirt: Conc. in eius exeq. Impr. A. 1590. Eislebiae.

Autor

Stffh.

Empfohlene Zitierweise

, „Berlepsch, Erich Volkmar von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
